

Pressemitteilung 2020-613

Deutsche Technik für zukunftssicheres WLAN

1.000 WLAN Access Points bringen Digitalisierung in die 19 Schulen des Erzbistums Paderborn

Aachen, 11. März 2020 – In den zurückliegenden 12 Monaten hat das Erzbistum Paderborn seine 19 Schulen mit einem modernen Highspeed-WLAN ausgestattet. Bei der Vernetzung der Schulen kommt Technik des deutschen Netzwerkspezialisten LANCOM Systems zum Einsatz. Installiert und betrieben wird das Netz von der Schnorbus-IT GmbH aus Geseke.

Noch bevor der DigitalPakt Schule richtig ins Rollen kommt, macht das Erzbistum Paderborn mit der Digitalisierung seiner Schulen ernst. Ab sofort versorgen rund 1.000 Access Points die Bildungsstätten des Schulträgers mit einem zuverlässigen und schnellen WLAN. Das Drahtlosnetzwerk in den Schulen wird für die schnelle Anbindung mobiler Endgeräte an den Schul-Server oder für die Web-Recherche genutzt. Mit Hilfe von Apps und Tablets sollen moderne Unterrichtsformen Einzug halten und die Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden.

„Über das WLAN können die Schulen ihre Medienkonzepte wirkungsvoll umsetzen und Lerninhalte im Unterricht zeitgemäß vermitteln. Unser Anspruch an Vertrauenswürdigkeit, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit ist dabei enorm hoch. Aus diesem Grund haben wir uns bewusst für die

Lösung eines deutschen Herstellers entschieden. Damit sind wir für die nächsten Jahre in allen Belangen der Digitalisierung zukunftssicher aufgestellt“, erklärt Kai von Holtz, IT-Koordinator Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn, Bereich Schule und Hochschule.

„Der Schulträger steht in einer großen Verantwortung, schließlich gilt es nicht nur, die geeigneten Rahmenbedingungen für ein zeitgemäßes Lehren und Lernen zu gewährleisten, sondern unsere Kinder auf die Zukunft in einer immer stärker digitalisierten Welt vorzubereiten. Dabei spielen Datenschutz, Sicherheit und Zuverlässigkeit eine wichtige Rolle. Mit dem neuen WLAN wird an den Schulen des Erzbistums Paderborn eine hervorragende Ausgangssituation für Lehrkräfte und Schülerschaft geschaffen“, sagt Stefan Herrlich, Geschäftsführer LANCOM Systems GmbH.

Ein Bild des Erzbischöflichen Generalvikariats Paderborn steht hier zum Download bereit: <http://i13.mnm.is/anhang.aspx?ID=0ae287f55799896901>

Hintergrund Erzbistum Paderborn:

Lebendige Kirche für 1,5 Millionen katholische Christinnen und Christen – Das Erzbistum Paderborn ist eine Ortskirche der katholischen Kirche. Rund 4,8 Millionen Menschen leben im Erzbistum Paderborn, davon sind rund 1,5 Millionen katholisch. In den Einrichtungen des Erzbistums sind annähernd 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Sie und viele ehrenamtlich Engagierte setzen sich täglich dafür ein, einen lebendigen Glauben zu gestalten und den Auftrag der Kirche zu erfüllen – in der Feier von Gottesdiensten, der Seelsorge, in Bildungseinrichtungen und mit caritativen Angeboten.

Das Erzbistum Paderborn gliedert sich in 19 Dekanate mit 627 Pfarrgemeinden in 114 Seelsorgeeinheiten (Pastoralverbünde und Pfarreien). Geleitet wird das Erzbistum Paderborn von Erzbischof Hans-Josef Becker, sein Generalvikar ist Alfons Hardt.

Geografisch erstreckt sich das Erzbistum Paderborn auf einer Fläche von rund 15.000 Quadratkilometern – von Minden im Norden bis nach Siegen im Süden und von Höxter im Osten bis nach Herne im westlichen Ruhrgebiet. Zusätzlich zu den Gebieten in Westfalen zählen der ehemalige Kreis Waldeck (Hessen) und die Stadt Bad Pyrmont (Niedersachsen) ebenfalls zum Erzbistum Paderborn. Metropolitankirche ist der Hohe Dom St. Maria, St. Liborius, St. Kilian zu Paderborn, der im Wesentlichen aus dem 13. Jahrhundert stammt.

Weitere Informationen: www.erzbistum-paderborn.de.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

André Faßbender

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)2405 49936-336

Fax: +49 (0)2405 49936-99
andre.fassbender@lancom.de
www.lancom-systems.de

Sabine Haimerl
vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH
Tel: +49 (0)89 32151 - 869
Fax: +49 (0)89 32151 - 70
lancom@vibrio.de
www.vibrio.eu